

NACHHALTIGKEIT

Velberts Radfahrer sparen 18 Tonnen CO2 beim „Stadtradeln“ **WAZ+**

17.11.2021, 15:17 | Lesedauer: 4 Minuten

Lea Messerschmidt



Schüler Leon (l.), Velberts Klimaschutzmanagerin Viviane Pape (r.) und weitere Teilnehmende präsentierten vergangene Woche ihre Auszeichnungen für die Aktion „Stadtradeln“ des Kreis Mettmann.

Foto: Uwe Möller / FUNKE
Foto Services

VELBERT. Die Aktion „Stadtradeln“ des Kreis Mettmann endete mit einer Preisverleihung in Langenberg. Velberts Radfahrerinnen strampelten aufs Treppchen.

„Am liebsten bin ich mit meinem Papa am Baldeneysee Fahrrad gefahren“, berichtet der neun-jährige Elias über seine Lieblingsstrecke im Rahmen der „Stadtradeln“-Aktion. Im September hat der Kreis Mettmann aufgerufen, sich aufs Rad zu schwingen und Kilometer zu sammeln. Elias ist an diesem November-Donnerstag in der Aula des Gymnasiums in **Velbert-Langenberg**, weil er zusammen mit seinem Vater 313 Kilometer zurückgelegt hat. Ein starker Wert.

„Aus meiner Klasse hat eigentlich ein anderes Kind noch mehr Kilometer gemacht. Er hat sich aber nicht getraut zu der Preisverleihung zu kommen“, erklärt der Schüler der Max & Moritz-

Grundschule. Elias vertritt an diesem Tag die dritte Klasse. Aufgeregt schwingt er die Beine auf dem großen Stuhl sitzend vor und zurück. Dann tritt **Velberts Bürgermeister Dirk Lukrafka** auf die Bühne und die ersehnte Preisverleihung geht los.

Velberterinnen und Velberter radeln im Kreis-Wettbewerb auf Platz zwei

„In diesem Jahr haben die Radlerinnen und Radler der Stadt Velbert den 2. Platz im Kreis erzielen können“, klingt es durch das Mikrophon. Insgesamt wurden 125.148 Kilometer von 654 Teilnehmenden aller Altersklassen zurückgelegt. „Das wären rund 18 Tonnen klimaschädliche Emission, **würde man diese mit dem Auto zurücklegen**“, fährt der Bürgermeister fort. Jedoch räumt Lukrafka auch ein, dass **Velbert** auf dem Weg zur Fahrrad-freundlichen Stadt die Radwegnetze auch weiter ausbauen müsste und werde. Dafür treffe sich der Bürgermeister demnächst mit dem **Oberbürgermeister der Stadt Essen**.

AKTION

**Velberter erstrampelten
108.567 Kilometer beim
Stadtradeln**



Nach der Ansprache kommt endlich der Nachwuchs auf die Bühne. Elias Beine hören abrupt auf zu wippen. Ausgezeichnet werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, die wie Elias eine besondere Leistung vollbracht haben.

Gymnasium Langenberg ist Radfahrstadtmeister

Das **Gymnasium Langenberg** hat von allen Schulen mit 34.301 Kilometern die längste Strecke absolviert. Die **Realschule Kastanienallee** liegt auf Platz zwei. Dann werden Elias und sein Kollege Ben Alex, der ebenfalls das **Max & Moritz** besucht, auf die Bühne gebeten. Die Grundschule hat insgesamt 5188 Kilometer zurückgelegt.



Radeln für das Klima: Velberts Klimaschutzmanagerin Viviane Pape freut sich, dass die Aktion „Stadtradeln“ von Jahr zu Jahr beliebter wird.

Foto: Uwe Möller / FUNKE Foto Services

Im weiteren Verlauf der Preisverleihung werden die stärksten Klassen ausgezeichnet. Außerdem bekommt Leon von der Realschule Kastanienallee eine besondere Auszeichnung. Er hat als Einzelperson mit 1793 Kilometern in den drei Wochen eine einzigartige Leistung erbracht. Die Klassen erhalten einen Scheck und später auch geloste Aktivitäten als Preis von verschiedenen Sponsoren.

Mehr Teilnehmende beim „Stadtradeln“ als im vergangenen Jahr

Diese Preisverleihung ist das Ende des „Stadtradelns“, das im **Vergleich zum vergangenen Jahr** noch mal mehr Bewegungsbegeisterte motivieren konnte. 2020 nahmen rund 220 Menschen weniger an der Veranstaltung teil. „Es ist schön zu sehen, dass das Fahrrad attraktiver wird“, betont Viviane Pape.

Die Klimaschutzmanagerin der Stadt Velbert fährt fort: „Das wollten wir mit einer Teilnahme am **‘Stadtradeln’** erreichen.“ Sie war für die Organisation der kreisweiten Aktion zuständig. Die Kampagne wurde durch das Klima-Bündnis ins Leben gerufen und soll die Teilnehmenden motivieren, das Fahrrad als alternatives Verkehrsmittel zu nutzen.

Als alle Preise vergeben sind und bevor sich die Teilnehmenden auf dem Schulhof zu einem Gruppenfoto einfinden, ergreift der Bürgermeister noch einmal das Wort. Das nächste „Stadtradeln“ sei schon für das kommende Jahr geplant. Zwischen dem 8. und dem 25. Mai sollen dann wieder geradelte Kilometer mit der App gezählt werden. „Also, macht schon mal eure Räder bereit“, schließt Dirk Lukrafka.

>> Das ist das „Stadtradeln“ des Kreis Mettmann

- Das „Stadtradeln“ ist eine kreisweite Kampagne, die in diesem Jahr vom 29. August bis zum 18. September lief. Die erste Ausgabe fand 2017 statt.
- Mit 197 Radelnden stellte das Gymnasium Langenberg in diesem Jahr die mit Abstand größte Gruppe. Sie alleine führen pro Kopf 174 Kilometer und sparten insgesamt rund fünf Tonnen CO2 ein.